

Medieninformation

89/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 2. Juli 2024

8.845 Auszubildende zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann in Sachsen am Jahresende 2023

In einer Ausbildung zum Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns befanden sich in Sachsen zum 31. Dezember 2023 insgesamt 8.845 Frauen und Männer. Das waren 633 bzw. 7,7 Prozent mehr als im Berichtsjahr 2022. Der Frauenanteil beträgt 74,7 Prozent. Das Berufsbild - begründet mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) von 2017 - setzt sich aus den bis dahin getrennten Ausbildungen in den Berufen Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in sowie Altenpfleger/-in zusammen. Der Ausbildungsberuf wird seit 2020 angeboten und die Ausbildung in Vollzeit dauert drei Jahre.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, sind 13,5 Prozent bzw. 1.198 Auszubildende 30 Jahre oder älter (2022: 12,9 Prozent). Nach dem Pflegeberufegesetz besteht die Möglichkeit, die Berufsausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann in Teilzeit zu absolvieren. Zum Jahresende 2023 haben im Freistaat Sachsen 1,9 Prozent bzw. 167 Auszubildende diese Möglichkeit in Anspruch genommen (2022: 1,7 Prozent). Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 3.219 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen (2022: 3.594). Bis zum Stichtag 31. Dezember 2023 wurden davon 5,4 Prozent bzw. 174 Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst (2022: 6,5 Prozent bzw. 234), was jedoch nicht bedeuten muss, dass die betreffenden Personen ihre Ausbildung abgebrochen haben. Der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages bei einem anderen Ausbildungsbetrieb kann ebenfalls ein möglicher Grund sein.

1.766 Auszubildende bestanden im Jahr 2023 ihre Abschlussprüfungen, davon 1.722 zum/zur Pflegefachmann/-frau, 27 zum/zur Altenpfleger/-in und 17 zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in.

Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/berufliche-bildung.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Auszubildende im Beruf Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann nach ausgewählten Merkmalen und Auswertungsgeschlecht¹⁾ in Sachsen 2022 und 2023

Basis: Schülerinnen und Schüler der Pflegeschulen

Merkmal	2023			2022
	insgesamt	männlich	w eiblich	insgesamt
Auszubildende	8.845	2.235	6.610	8.212
Alter in Jahren				
16	273	52	221	228
17	766	157	609	819
18	1.189	269	920	1.253
19	1.354	313	1.041	1.317
20 - 24	3.356	925	2.431	2.933
25 - 29	709	237	472	603
30 - 39	735	201	534	680
40 - 49	390	68	322	315
50 und mehr	73	13	60	64
Zeitform der Ausbildung				
Vollzeit-Ausbildung	8.678	2.207	6.471	8.069
Teilzeit-Ausbildung	167	28	139	143
Trägerschaft der Pflegeschulen				
öffentliche Trägerschaft	2.676	580	2.096	2.669
private Trägerschaft	2.474	637	1.837	2.228
frei gemeinnützige Trägerschaft	3.695	1.018	2.677	3.315
Bestandene Prüfungen	1.766	397	1.369	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.